

Mit den Augen der Liebe

Text: Gertrud Schmalenbach

Musik: Dirk Schmalenbach

♩ = 104

1. Er sitzt je - den Tag auf der - sel - ben Bank
 2. Die - ses Kind, ganz al - lein, dort am Stra - ßen - rand
 3. Es ist Nacht, doch sie wa - chen in ih - rem H²

1. war - tet auf die Ster - ne. Er schaut
 2. steht es noch zu träu - men. Es sieht
 3. Angst will sie be - zwin - gen! Da drav² sie

1. Kin - dern zu, er hört ihr - nel
 2. Kä - fer - lein und spricht au - men!
 3. hof - fen noch, ganz lei - sin - gen.

1. Ich schau ihn mann, und stau - nend bleib ich
 2. Ich schau Kind, und stau - nend bleib ich
 3. Ich schau mens - volk, und stau - nend bleib ich

1. stehn.
 2. stehn
 3. str²

st er - losch - nen Au - gen kann ich der
 hel - len Kin - der - au - gen kann ich der
 Au - gen vol - ler Trau - er kann ich der

Refrain
 - heit sehn!
 - heit sehn!
 schön - heit sehn!

Mit den Au - gen der Lie -

— be das Ver - borg - ne ent - de - cken, mit den Au - gen der Lie -

— be durch das Le - ben gehn. Mit den Au - gen der Lie -